

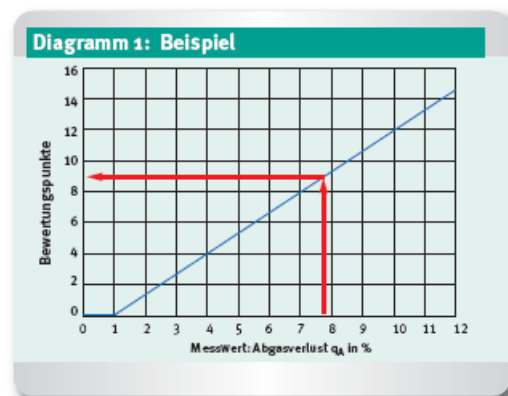
Quickstart Heizungs-Check für Endkunden (1)

Der Wärmeerzeuger

- **Abgasverlust:** Im Protokoll der letzten Abgasmessung durch den Heizungsfachmann oder den Schornsteinfeger können Sie den Abgasverlust einsehen. Beispiel: Der gemessene Abgasverlust beträgt 7,8% - gerundet ergibt sich eine Bewertung von **9 Punkten**

Gemessener Abgasverlust q_A : 7,8 %

► Bewertung: **9** Punkte

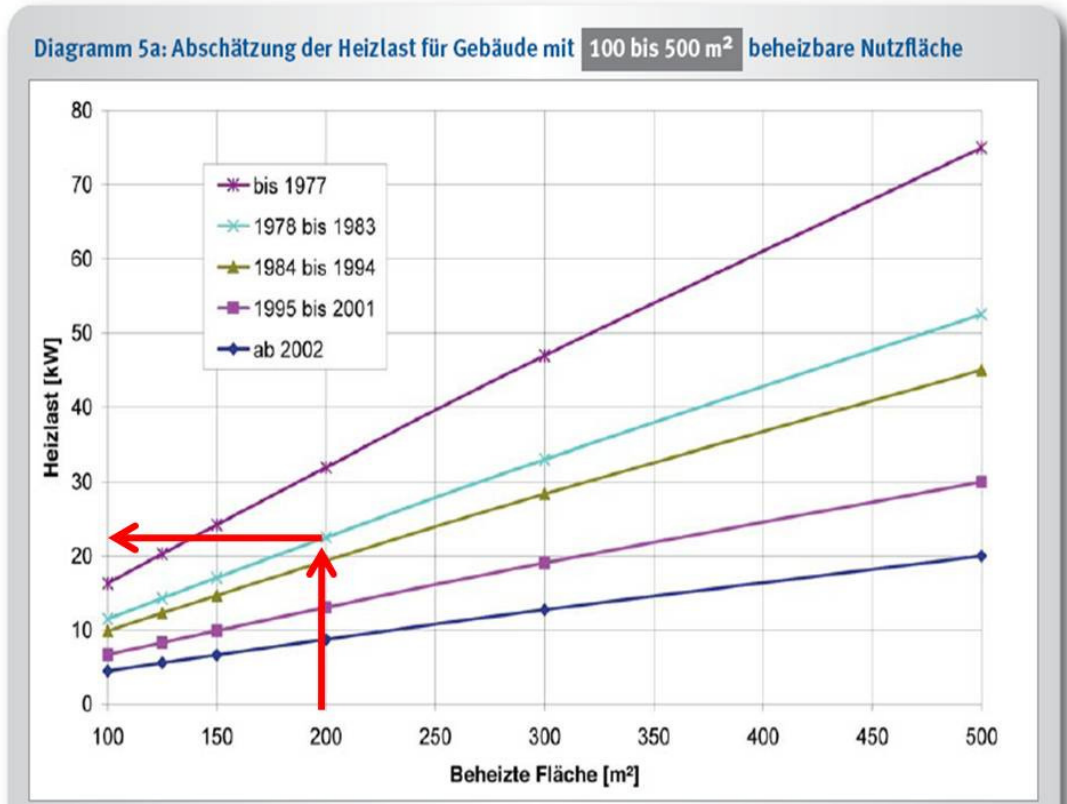


Quelle:VdZ

- **Oberflächenverlust:** Diese Messung ist die Aufgabe des Heizungsfachmanns. Mein Tipp, wie Sie zu einer näherungsweisen Beurteilung gelangen:
 1. Bei einem neuen Wärmeerzeuger, der nicht älter als 10 Jahre ist und einem Aufstellraum, der relativ „kühl“ ist, können Sie **0 Punkte** einsetzen.
 2. Bei einem Wärmeerzeuger aus der „Altersklasse“ 10-20 Jahre und außentemperaturabhängiger Vorlauftemperatur: **4 Punkte**.
 3. Bei einem alten Wärmeerzeuger (20 Jahre und mehr) + konstanter Temperaturregelung (immer 80°C Kesseltemperatur) + Nutzung des Raumes als Trockenraum für die Wäsche: **8 Punkte**
- **Ventilationsverlust:** Diese Messung ist die Aufgabe des Heizungsfachmanns. Hier ist kaum eine reale Beurteilung möglich. Wählen Sie **1 Punkt** für eine neue Anlage, **4 Punkte** für eine „Altanlage“
- **Brennwertnutzung:** Vergeben Sie **5 Punkte**, da auch für die Brennwertnutzung geeignete Wärmeerzeuger oft nicht an das System angepasst wurden. Vor 1990 wurden in Deutschland kaum Brennwertgeräte eingesetzt, Öl-Brennwertgeräte gibt es in relevanten Stückzahlen erst ab 2005. **0 Punkte** gibt es für einen Berechnungsnachweis der Anlage, eine dokumentierten und ausgeführten

hydraulischen Abgleich mit den für eine Brennwertnutzung sinnvollen Systemtemperaturen

- Kesselüberdimensionierung:** Eine Überdimensionierung liegt dann vor, wenn die eingestellte Kesselleistung um mehr als 50% über der ermittelten Heizlast liegt.
Beispiel : Sie haben ein Wohngebäude mit 200 m² beheizter Nutzfläche. Das Haus wurde 1980 gebaut und seitdem keine zusätzlichen Isoliermaßnahmen durchgeführt. Geschätzte Heizlast ca. 23KW (Schnittpunkt 200 m² mit hellblauer Linie Haus Bj. 1978 bis 1983) – Quelle Diagramm: VdZ



Auf dem **Typenschild** des Heizkessels finden Sie den Leistungsbereich, hier von 17 – 27 KW. Der Kessel ist nicht überdimensioniert.



(Quelle: VdZ)

- **Regelung:** Sie haben einen Wärmeerzeuger mit folgender Regelung
 1. **mit Kesselthermostat / ohne Regelung** (ohne zeitabhängige Regelung)
Wenn Sie einen alten Heizkessel haben, der das ganze Jahr mit einer gleichmäßig (hohen) Temperatur von 80 °C betrieben wird, dann vergeben Sie **10 Punkte**
oder
 2. **raumgeführte Regeleinrichtung, ohne Zeitsteuerung**
Über einen Raumthermostat wird der Wärmeerzeuger ein- bzw. ausgeschaltet. Die Heizungsanlage wird nachts nicht ausgeschaltet: Sie vergeben **7 Punkte**
oder
 3. **raumgeführte Regeleinrichtung, mit Zeitsteuerung**
Über einen Raumthermostat wird der Wärmeerzeuger ein- bzw. ausgeschaltet. Die Heizungsanlage wird nachts über eine Zeitschaltuhr ausgeschaltet: Sie vergeben **5 Punkte**
oder
 4. **Außentemperaturgeführte Regeleinrichtung, ohne Zeitsteuerung**
Über einen Außentemperaturfühler wird der Wärmeerzeuger in Abhängigkeit der Außentemperatur nur soweit aufgeheizt wie es erforderlich ist. Die Heizungsanlage wird nachts ausgeschaltet: Sie vergeben **2 Punkte**
oder
 5. **Außentemperaturgeführte Regeleinrichtung, mit Zeitsteuerung**
Über einen Außentemperaturfühler wird der Wärmeerzeuger in Abhängigkeit der Außentemperatur nur soweit aufgeheizt wie es erforderlich ist. Die Heizungsanlage wird nachts über eine Zeitschaltuhr ausgeschaltet: Sie vergeben **0 Punkte**

Regelung richtig (0) oder erkennbar falsch (2) eingestellt
In der Regel ist die sogenannte „Heizkurve“ zu hoch eingestellt. Liegt eine Berechnung der Anlage mit den erforderlichen Systemtemperaturen vor, ist der hydraulische Abgleich durchgeführt worden? Wenn ja, vergeben Sie **0 Punkte**, wenn nicht, **2 Punkte**

Mein Tipp zum Kapitel Wärmeerzeugung: In vielen Fällen können Sie die eingestellte Leistung des Wärmeerzeugers reduzieren. Das verringert die Abgastemperatur und die Verluste an den oft schlecht isolierten Geschränken älterer Wärmeerzeuger. Dadurch erhöht sich der Wirkungsgrad des Wärmeerzeugers. Senken Sie schrittweise die Vorlauftemperatur der außentemperaturgeführten Regelung. Hier sind schnell ein paar Prozent Energie eingespart, die sie sonst mühsam suchen müssen.